

Gemeindefeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK-TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 20.00 - Schriftleitung und Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 403
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus, Innstraße 23 - Tyrolldruck Landeck, Malserstraße 15

Nr. 18

Landeck, den 4. Mai 1968

23. Jahrgang

Die Bürgermeister des Bezirkes Landeck

Gemeinde	Bürgermeister	Beruf	Bürgermeister seit	bisheriger Bürgermeister
Faggen	Josef Mair	Lehrer	1962 laufend	
Fendels	Alois Schranz	Bauer u. Gastwirt	1956 laufend	
Fiß	Emmerich Pale	Bauer u. Wagner	1953 laufend	
Fließ	Engelbert Geiger	Bauer	1962 laufend	
Flirsch	Erwin Matt	Bauer	NEU	Rudolf Wechner, Schneider, seit 1965
Galtür	Othmar Türtscher	Taxiunternehmer	NEU	Erwin Walter, Friseur, seit 1962
Grins	Josef Starjakob	Angestellter	1951 laufend	
Ischgl	Franz Kurz	Bauer	1938-1946 u. seit 1950 laufend	
Kappl	Johann Siegele	Gastwirt	1931 laufend	
Kaunerberg	Johann Schranz	Bauer	1961 laufend	
Kaunertal	Eugen Larcher	Kaufmann	NEU	Meinrad Lentsch, Bauer, seit 1962
Kauns	Philipp Huter	Tischlermeister	1965 laufend	
Ladis	Meinrad Senn	Bauer	1962 laufend	
Landeck	Anton Braun	Kaufmann	1966 laufend	
	1. Stv. Franz Neudeck	ÖBB Oberrevident		
	2. Stv. KR. Ehrenreich Greuter	Malermeister		
Nauders	Franz Waldegger	Gastwirt	1956 laufend	
Pettneu				Wahl noch nicht durchgeführt!
Pfunds	Hermann Netzer	Angestellter	NEU	Hermann Plangger seit 1959
Pians	Josef Nöbl	Beamter	1965 laufend	
Prutz	Ing. Gottlieb Nigg	Angestellter	NEU	Karl Wille, Bäckermeister, seit 1956
Ried	Anton Zerzer	Spenglermeister	NEU	Dr. Karl Schuler, Gastwirt und Bauer, seit 1956
St. Anton	Othmar Sailer	Kaufmann	1965 laufend	
Schönwies	Franz Gabl	Bauer	1948 laufend	
See	Vinzenz Gstrein	Angestellter	NEU	Heinrich Tschiderer, Bauer seit 1936
Serfaus	Erwin Tschiderer	Gastwirt	1965 laufend	
Spiß	Alois Kainzner	Zollwachbeamter	NEU	Hermann Jäger, Bauer, seit 1962
Stanz	Martin Beer	Bauer	NEU	Martin Fleisch, Bauer, seit 1958
Strengen	Franz Zangerl	Bauer	1965 laufend	
Tobadill	Johann Kolp	Bauer	1949 laufend	
Tösens	Josef Schranz	Schneider	1962 laufend	
Zams	Walter Fraidl	Beamter	1965 laufend	
	1. Stv. Hermann Hammerl	Bauer		
	2. Stv. Josef Gstir	ÖBB-Beamter		

1. Bürgermeisterkonferenz in Landeck

Verschiedene Neuwahlen — Getränkesteuerprüfer — Rotes Kreuz — Kuratorium „Schöneres Tirol“ waren Hauptthemen

In der Handelskammer Landeck fand vor kurzem die erste Bürgermeisterkonferenz nach den Wahlen des 31. März statt, bei der Bezirkshauptmann Hofrat DDR. Walter Lunger u. a. Landtagsabgeordneten Adolf Lettenbichler als Ehrengast begrüßen konnte. Fast alle bisher gewählten Bürgermeister und deren Stellvertreter nahmen an der Sitzung teil und leisteten zu Beginn der Sitzung in die Hand des Bezirkshauptmannes den Amtseid.

An alle gewählten Funktionäre der Gemeinden sprach anschließend Bezirkshauptmann Dr. Lunger den Dank für die bei den Wahlen geleistete Arbeit aus. Er stellte fest, daß die Gemeinderatswahlen im Bezirk Landeck ruhig verlaufen sind, daß nach den Wahlen bei der Bezirkswahlbehörde keinerlei Einsprüche erhoben wurden und gab dann eine Übersicht über die Wahlen in einzelnen Gemeinden.

98 Prozent aller Wahlberechtigten waren zur Wahlurne gegangen, 4,68% der Stimmen waren ungültig. Beides sehr hohe Ziffern. Erstere sehr erfreulich, die Zahl der ungültigen Stimmen waren wohl wegen der Differenzen in Pettneu, Schnann und Spiß so hoch ausgefallen. Eine Gemeinde (Fendels) hatte keine Liste eingebracht, sodaß der alte Gemeinderat mit dem Bürgermeister und dem Vorstand im Amt bestätigt wurde. Eine sogenannte Einheitsliste hatten 9 Gemeinden aufstellen können und die meisten Listen wurden in einem Ort des Oberen Gerichtes festgestellt, wo 9 Wahllisten aufschienen.

Die Vorstandswahlen konnten ebenfalls überall in vollkommener Ruhe abgehalten werden. Lediglich in Pettneu wurden diese noch nicht durchgeführt; sie werden am Donnerstag, den 2. Mai nachgeholt werden.

Bezirkshauptmann Hofrat DDR. Lunger bat alle Gemeinderatsfunktionäre, insbesondere aber die Bürgermeister, noch mehr in ihrem Bereiche zu sparen, noch verantwortungsbewußter zu prüfen, was in der Gemeinde unbedingt bearbeitet werden soll, denn die finanziellen Mittel werden in der kommenden Zeit auch für die Gemeinden noch spärlicher und geringer ausfallen.

Die Aufgaben eines Bürgermeisters benötigten viel Mut und Verantwortungsbewußtsein, denn die harrenden Arbeiten sind vielfältig und groß, sagte Bezirkshauptmann Hofrat DDR. Walter Lunger weiter. Aus diesem Grund könne er allen Bürgermeistern nur den Rat geben, einen realistischen Finanzierungsplan aufzustellen und dann an Hand dieses Planes die Dringlichkeit der einzelnen Projekte und deren Finanzierung abzuwägen und einzuteilen. Nur so kann auch in der Zukunft im Bezirk Landeck eine Periode des Aufbaues weitergeführt werden, denn es wird kaum nochmals eine solche kommen, wie die vergangenen, wo so viel getan werden konnte, wie noch niemals zuvor.

Die Wahl in den Fürsorgebeirat, die anschließend durchgeführt wurde, brachte folgenden einstimmigen Beschluß:

Bgm. Emmerich Pale	- Oberes Gericht
Bgm. Engelbert Geiger	- Oberes Gericht
Bgm. Anton Braun	- Talkessel Landeck
Bgm. Walter Fraidl	- Talkessel Landeck
Bgm. Johann Siegele	- Paznauntal
Bgm. Josef Nöbl	- Stanzertal

In das Kuratorium der Bezirksbegabtenförderung wurden folgende Herren gewählt:

Bgm-Stellv. Jakob Rudigier	- Paznauntal
Bgm. Erwin Tschiderer	- Oberes Gericht
Bgm. Othmar Sailer	- Stanzertal
Bgm. Josef Mair	- Oberes Gericht
Stadtrat Dir. Karl Spiß	- Talkessel Landeck

Die Wahl der Delegierten in den Tiroler Gemeindeverband erbrachte folgendes einstimmiges Wahlergebnis:

Bgm. Ing. Gottlieb Nigg (Prutz)	- Oberes Gericht
Bgm. Emmerich Pale (Fiß)	- Oberes Gericht
Bgm. Engelbert Geiger (Fließ)	- Oberes Gericht
Bgm. Othmar Sailer (St. Anton)	- Stanzertal
Bgm. Anton Braun (Landeck)	- Talkessel Landeck
Bgm. Walter Fraidl (Zams)	- Talkessel Landeck
Bgm. Johann Siegele (Kappl)	- Paznauntal

Schließlich wurde noch die Ersatzwahl in den Bezirksschulrat durchgeführt. Das einstimmige Ergebnis lautete:

Engelbert Geiger (Fließ) und Ersatzmann Walter Fraidl (Zams).

Delegierte in den Ausschuß der landwirtschaftlichen Berufsschulen wurden einstimmig:

Bgm. Johann Siegele (Kappl) und Josef Mair (Faggen)

Der Punkt 7 der Tagesordnung mußte entfallen, da der Referent erkrankt war.

Eine lange Debatte gab es, als Bezirkshauptmann Hofrat DDR. Walter Lunger das Thema eines „Getränkesteuerprüfers“ für den Bezirk Landeck anschnitt und die Empfehlung des Amtes der Tiroler Landesregierung (Abt. Ib) verlas, daß es diesem vernünftig erscheine, wenn einen

Schenken Sie BLUMEN
zum Muttertag — 12. Mai

Getränkesteuerprüfer die Stadtgemeinde Landeck anstelle, die Gemeinden des Bezirkes Landeck diesen für eine bestimmte Zeit anfordern und somit auch die Kosten dieses Bediensteten mit der Gemeinde Landeck tragen helfen.

Bürgermeister Anton Braun von Landeck wandte sich sogleich gegen diesen Plan, da es wohl demokratischer sei, diesen Vorschlag des Amtes der Tiroler Landesregierung zuerst zu prüfen und den Herren des Gemeinde- und Stadtrates vorzulegen. Eine so plötzliche Beantwortung dieser bestimmt nicht „einfachen“ Angelegenheit sei deshalb unmöglich. Als Gegenvorschlag bat Bürgermeister Braun als Sitz dieses Getränkesteuerprüfers die Bezirkshauptmannschaft zu erwägen. Außerdem sei zu prüfen ob es nicht zweckmäßiger sei, seitens eines zu gründenden Gemeindeverbandes einen Prüfer anzustellen, denn damit sei erstens eine gewisse Befangenheit und zweitens eine im ganzen Bezirk einheitliche Auslegung gewährleistet.

Somit ergab sich die Grundsatzfrage, ob man den Prüfer seitens einer Gemeinde oder durch einen Gemeindeverband anstellen solle. Es gab dabei lange Debatten

und Vorschläge, wobei sich LAbg. Lettenbichler, die Bürgermeister Johann Siegele, Engelbert Geiger, Walter Fraidl, Josef Starjakob und Anton Braun beteiligten.

Schließlich kam die Versammlung zu dem Entschluß, einen Arbeitsausschuß zu wählen, der entsprechende Vorlagen bis zur nächsten Bürgermeisterkonferenz ausarbeiten möge. Diesem Arbeitsausschuß gehören die Bürgermeister Anton Braun (Landeck), Walter Fraidl (Zams), Engelbert Geiger (Fließ), Johann Siegele (Kappl), Erwin Tschiderer (Serfaus) und Othmar Sailer (St. Anton) an.

Bezirkshauptmann Hofrat DDr. Lunger stellte dem Ausschuß abschließend noch eine Frist von 2 Monaten. Bis dort sollen alle Unterlagen geprüft und Vorschläge ausgearbeitet sein.

Als Bezirksstellenleiter des Roten Kreuzes Landeck bat anschließend der Bezirkshauptmann alle Bürgermeister, sich auch in diesem Jahr — so wie bisher — für die Mai-sammlung des Roten Kreuzes einzusetzen, denn die Bezirksstelle Landeck habe Arbeiten, die eigentlich nach dem Gemeindegattsanitätsgesetz den Gemeinden auferlegt sind, freiwillig übernommen. Für den ausgeschiedenen Gemeindevertreter im Ausschuß der Bezirksstelle Landeck des Österr. Roten Kreuzes, Altbürgermeister Karl Wille, wurde der neue Bürgermeister von Prutz, Ing. Gottlieb Nigg, vorgeschlagen.

Einen ausführlichen Bericht gab Bezirkshauptmann Lunger noch über die Arbeiten des „Kuratoriums Schöneres Tirol“ und schließlich wurden verschiedene Anfragen der Bürgermeister — hauptsächlich Konzessionsvergaben und Baubescheide — beantwortet.

Abschied mit frohem Lachen

Zur letzten Aufführung der „Schwabens“ in der Spielzeit 1967-68

Wie schon in unserer letzten Ausgabe berichtet wurde, kommt das Schwäbische Landesschauspiel zum letzten Male in der Spielzeit 1967/68 am Samstag, 4. Mai nach Landeck und bringt für diese Abschiedsvorstellung die berühmte Komödie „Ein idealer Gatte“ von Oscar Wilde mit. Auch bei der neuerlichen Inszenierung stellte sich der erwartete Erfolg ein. Frohes Lachen begleitete alle bisherigen Vorstellungen, und man kann sicher sein, daß auch die Landecker Theaterfreunde in



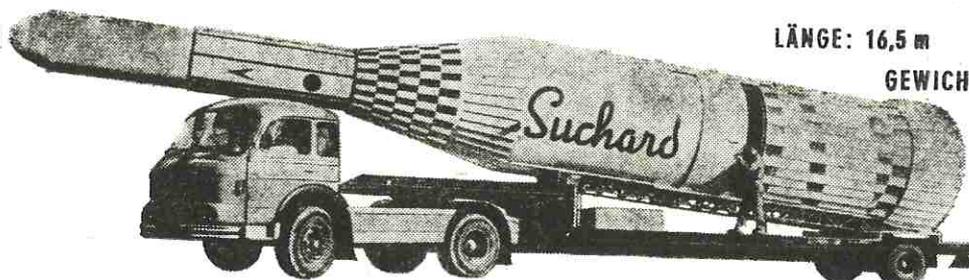
A. T. T.-Ecke

Bekanntlich wurde bei der Generalversammlung der Ausschuß gebeten, heuer eine größere ATT-Ausfahrt durchzuführen. Der Ausschuß hat diesem Wunsch Rechnung getragen und für den 23. bis zum 26. Mai eine Fahrt ins Salzkammergut ausgeschrieben. Bei genügender Beteiligung wird diese Fahrt 4 Tage durchgeführt. Ausschlaggebend dafür sind aber Meldungen von ATT-Teilnehmern, die sich an dieser Fahrt beteiligen wollen bis spätestens 6. Mai 1968 im Verkehrsverein Landeck. Sollten die Meldungen nur unzureichend sein, so wird diese von den Mitgliedern selbst erbetene Fahrt nicht vorbereitet und durchgeführt. Also bitte: Meldungen bis spätestens 6. Mai! Es wird „Halbpension“ gebucht, welche pro Tag und Person ca. 80.- Schilling kosten wird.

Für den ATT: Der Obmann Dir. Paul Frapport

dieses Lachen einstimmen werden. „Ein idealer Gatte“ gehört mit vollem Recht zu den Bühnenwerken, die immer wieder herausgesucht werden, um einem Spielplan einen besonderen Gehalt zu verleihen, und so dürfte sie auch hier als letzte Vorstellung der „Schwabens“ in dieser Saison einen gewichtigen Schlußpunkt stezen. Ein wenig sei aus dem Inhalt der Komödie erzählt: „Ein idealer Gatte“ ist in diesem in dem eleganten englischen Gesellschaftsstück aus der Zeit vor der Jahrhundertwende der Unterstaatssekretär im Ministerium für auswärtige Angelegenheiten, Sir Robert Chiltren (Werner Kliemke) in den Augen seiner Gattin (Anne Rosch). Ihrer unerschütterlichen Überzeugung von seiner Redlichkeit beugt sich Sir Robert, indem er eine der Erpresserin Mrs. Chevely (Felicitas Jutta Bossmann), einer Schulfreundin von Lady Chiltren, bereits zugesagte finanzielle Unterstützung wieder rückgängig macht. Mrs. Chevely ist im Besitz eines alten belastenden Dokuments, dem Chiltren sein Vermögen verdankt. In einer weitverschlugeneren Intrigenhandlung rettet schließlich Chiltrens Freund Lord Goring (Erich Grosch) die Ehe vor ihrer Zerstörung, und alles findet ein gutes Ende. In weiteren Rollen wirken in der Inszenierung von Henno Harjes und in den

GRATIS EIN FLUG ZUM MOND MIT Suchard



LÄNGE: 16,5 m

GEWICHT: 7 t

An Bord dieser Rakete haben bereits tausende Personen einen Flug zum Mond miterlebt. Auch Sie laden wir kostenlos zum Start ein:

LANDECK, 9. Mai 1968
Schulplatz ÖD

und präsentieren Ihnen dabei unsere neue Haselnuss-Schokolade aus der Rolle!



Bühnenbildern von Heinrich Siebald noch mit die Damen Ella Heyn und Sabine Wackernagel sowie die Herren Hans Burckhard, Karlheinz Eubell und Heinz Steinbach. „Ende gut — alles gut“ sagt Shakespeare — und so sollten auch die Landecker „Schwaben-Freunde“ wieder einmal vollzählig zu dieser Abschiedsvorstellung erscheinen, um damit ihrem Willen Ausdruck zu verleihen, daß das Schwäbische Landesschauspiel auch weiterhin zu ihnen kommen möge! Man denke in diesem Zusammenhang an die bereits mehrfach erwähnten „Lücken im Parkett“, die sich unerfreulicherweise in den letzten Vorstellungen stark bemerkbar machten, und — man ziehe daraus die entsprechenden Folgerungen! Noch einmal soll Shakespeare sprechen: „Sein oder Nichtsein — das ist hier die Frage!“ Wer Ohren hat zu hören, der höre!

Dr. Hannes Steiner - Universitätsprofessor

Dem Landecker Dr. med. Hannes Steiner, ein Sohn des verstorbenen Dipl.-Ing. Friedrich Steiner, wurde vom Bundespräsidenten mit Entschliebung vom 26. 3. 1968 der Titel eines außerordentlichen Universitätsprofessors verliehen.

Univ. Prof. Dr. Steiner ist derzeit Vorstand der 1. Chirurgischen Abteilung des Landeskrankenhauses Salzburg.

Wir gratulieren herzlich!

Einladung

Die Bezirksstelle Landeck des Tiroler Jägerverbandes gibt bekannt, daß die Jagdtrophäenschau des Bezirkes Landeck am 4. und 5. Mai 1968 in Landeck stattfindet.



Programm:

Samstag, 4. Mai 1968:

8-18 Uhr: durchgehend Besichtigung der ausgestellten Jagdtrophäen im Saale des Vereinshauses Landeck.

14.30 Uhr: Vorführung des prachtvollen Farbfilmes über die Wunder der Natur in der österreichischen Bergwelt im Ablauf eines Jahres „Bilderbuch Gottes“ im Kinosaal, Vereinshaus Landeck.

Sonntag, 5. Mai 1968:

8-13.30 Uhr: durchgehend Besichtigung der ausgestellten Jagdtrophäen im Saale des Vereinshauses Landeck.

8.45 Uhr: Vorführung des Naturfilmes „Bilderbuch Gottes“ im Kinosaal, Vereinshaus Landeck.

10.30 Uhr: Vorführung des Naturfilmes „Bilderbuch Gottes“ im Kinosaal, Vereinshaus Landeck.

14.30 Uhr: Jägerversammlung im Hotel „Sonne“ in Landeck.

Zu diesen Veranstaltungen wird die Jägerschaft sowie die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Weidmannsheil!

Der Bezirksjägermeister: Otto Gitterle

Kamera Klub Landeck

Unser nächster Klubabend findet am Mittwoch, den 8. Mai 1968, 20 Uhr, Gasthof Nußbaum statt. (Kegelabend)

Dieser Abend soll für alle unsere Mitglieder ein Gesellschaftsabend werden, dazu laden wir herzlichst ein, mit „Gut Holz!“

Schachklub Schrofenstein

Alle Mitglieder werden zu der am 5. Mai 1968 um 9.00 Uhr im Clublokal des Hotel Schrofenstein stattfindenden Vollversammlung herzlich eingeladen.

Am 24. April 1968 wurde in Prutz, Hotel Post, gegen den dortigen Schachklub ein Freundschaftsspiel ausgetragen.

Gespielt wurde auf 11 Brettern. Die Punkte für Landeck erkämpften: Eisner, Pfeifer, Hekelsberger, Neuner, Leban, Pichler, Paradies, Bögler und Völk; für Prutz: Kirschner und Wolf aus Ladis. Der Endstand des Spieles lautet 9:2 für Landeck. Die Prutzer erwiesen sich als fairer und kampfstarker Gegner und mußten sich unter ihrem wahren Wert geschlagen geben.

Zwischen den Clubobmännern Herrn Pöham und Herrn Pöllauer wurde ein Rückspiel, welches im Monat Mai stattfinden soll, vereinbart.

Florianifeier der F. F. Zams

Die diesjährige Florianifeier der F. F. Zams findet am 12. Mai 1968 statt. Alle Kameraden werden hierzu herzlichst eingeladen.

Treffpunkt: 8 Uhr früh beim Gerätehaus I; 8.15 Uhr Abmarsch zum gemeinsamen Kirchgang mit der Musikkapelle. Nach der Kirche gemütliches Beisammensein.

GROSSARTIGE

Wohnzimmerschränke sind da.

Möbel Koch - Imst

Volkshochschule Landeck

Am Mittwoch, den 8. Mai 1968 um 20 Uhr findet ein Filmabend „Die Mutter“ von Maxim Gorki in der Aula des Bundesrealgymnasiums Landeck statt.

In dem Roman „Mutter“ gestaltet der berühmte und bedeutende Dichter Maxim Gorki das tragische Schicksal einer Frau, die ihren revolutionären Sohn im Kerker weiß und den Kampf um Gerechtigkeit und Brot, an Stelle des Sohnes, in humanitärer Weise fortsetzt.

Der Film ist ein großartiges Dokument der Menschlichkeit.

Herr Landessekretär Heinrich Praxmarer wird in seinem Einleitungsvortrag besonders über die literarische Entwicklung und über das abenteuerliche Leben des russischen Dichters sprechen.

Es wird gebeten, die Karten zum Preise von S 10.— (Schüler und Wehrmatsangehörige S 5.—) bei der BUCHHANDLUNG TYROLIA, Malsersstraße 15, Telefon 541 zu besorgen.

Handelskammer Landeck

Im Rahmen einer vom Wirtschaftsförderungsinstitut geplanten Vortragsreihe findet am 7. Mai 1968, um 19.30 Uhr,

im Saale der Handelskammer in Landeck ein Vortrag statt über „Neues aus Sozialversicherung und Fehlerquellen der Betriebsabrechnung“. Vortragender ist Herr Jandl von der Gebietskrankenkasse. Nachdem heute noch viele Betriebe mit den Bestimmungen über die Beitragsrechnung nicht zurecht kommen und über den neuesten Stand der Sozialversicherung nicht immer einwandfrei orientiert sind, wird dieser Vortrag für alle Interessenten Wissenwertes bringen. Die Handelskammer lädt alle interessierten Bevölkerungskreise zur Teilnahme an diesem Vortrag ein.

§§§ unsere heutige RECHTSFRAGE

Frage:

Ein gewisser Franz Zornigl hat mir sieben Fensterscheiben eingeschlagen. Die Gendarmerie hat die Sache aufgenommen und dem Gericht angezeigt. Das war vor einem Jahr. Ich warte noch immer darauf, daß Franz Zornigl verurteilt wird, mir den Schaden zu ersetzen. Was soll ich tun?

Antwort:

Fragen Sie bei Gericht nach. Die Sache liegt wahrscheinlich so, daß Herr Zornigl bereits vom Strafgericht wegen Übertretung der Beschädigung fremden Eigentums verurteilt und bestraft wurde. Als Zeuge hat man Sie offenbar nicht gebraucht. Über private Ansprüche auf Schadenersatz entscheidet das Strafgericht nur über ausdrücklichen besonderen Antrag des Geschädigten, und dies auch nur dann, wenn die Ergebnisse des Strafverfahrens für eine solche Entscheidung ausreichen.

Sie werden also Ihre Ansprüche im Zivilrechtswege geltend machen müssen. Sie haben es dabei aber nicht schwer, weil ein rechtskräftiges Strafurteil mit seinem Schuldspruch den Zivilrichter weitgehend bindet.

Bundesrealgymnasium Landeck

Bei der schriftlichen Reifeprüfung am Bundesrealgymnasium in Landeck wurden folgende Themen zur Auswahl gestellt:

1. „Die Wirtschaft ist in der Menschheitsgeschichte eine starke Triebkraft, aber nicht die stärkste und nicht die einzige“.

2. „Gib acht auf die Gassen, sieh nach den Sternen!“ Wie deuten sie dieses Wort W. Raabes?

3. „Viele Wünsche hat der Mensch, doch bedarf er nur wenig; denn die Tage sind kurz und beschränkt der Sterblichen Schicksal!“ Goethe.

Das erste Thema wurde von 15, das zweite von 8 und das dritte von 4 Maturanten gewählt.

Hohes Alter

Am 8. Mai 1968 feiert in Landeck, Burschweg 22 Herr Eduard Thönig seinen 82. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch.

Karl Knabl, Fließ, gestorben

In Fließ starb am vergangenen Samstag nachts ganz überraschend der langjährige, verdiente Sekretär der Gemeinde Fließ, Karl Knabl, im Alter von 69 Jahren.

Knabl war nach dem Besuch der Volksschule und einer Weiterbildung in der landwirtschaftlichen Schule in Imst 1939 in die Gemeinde Fließ eingetreten und arbeitete dort bis Ende 1963 als Sekretär. Nach seiner

Pensionierung ließ er sich es nicht nehmen, weiterhin für seine Heimatgemeinde tätig zu sein. Er arbeitete bis zuletzt als gewissenhafter Kassier.

Samstagsabends arbeitete Karl Knabl noch an der Jahresrechnung der Gemeinde Fließ. Nachdem er schon über zwei Stunden — bis gegen 22 Uhr — tätig gewesen war, ging er nach Hause — und starb wenige Minuten später, vermutlich, an einem Herzschlag.

Karl Knabl war als einfacher, liebenswürdiger und korrekter Mann in der Gemeinde Fließ bekannt. Durch seine langjährige Erfahrung gelang es ihm, immer wieder oft schwierige Probleme zu meistern. Im ganzen Dorf erfreute er sich einer hohen Wertschätzung. Für ihn war seine Familie und „seine“ Gemeinde Fließ alles.

Saisonende in St. Anton a. A.

Hervorragende Schneeverhältnisse, überall Abfahrt bis ins Tal, Sonne und blauer Himmel ließen dieses Jahr den Osterskilauf um St. Anton - St. Christoph für die Tausende von Gästen zum besonderen Erlebnis werden. Starker Autoverkehr rollte schon während der Festwoche über den Arlberg landeinwärts. Waren die St. Antoner Parkplätze schon von den eigenen Gästen in Anspruch genommen, so füllten die aus den benachbarten Dörfern kommenden, in St. Anton skilaufernden Besucher noch die allerletzten Lücken.

Die beiden Hubschrauber flogen Punkte inmitten der St. Antoner Bergwelt an, von denen sich seltene und bei der heurigen Schneelage besonders genußreiche Abfahrten ergaben. So hatte das Osterpublikum eine reiche Auswahl von Skiunternehmungen, deren sportliche Reize und landwirtschaftliche Schönheit für sich sprachen.

Der Ort erzielte im März 1968 87000 Übernachtungen. Während die Hälfte auf den deutschen Gast fiel, rückte Österreich in diesem Monat an die zweite Stelle mit 10500 Übernachtungen und blieben USA, England, Scheden, Frankreich neben den kleineren Nationen durchwegs auf dem Stand des letzten Winters.

St. Anton - St. Christoph kann auf einen erfolgreichen Winter zurückblicken, der auch wiederum den Beweis erbrachte, daß der Fremdenverkehrsverband nichts versäumt, um werblich vielseitige Wege zu gehen. Von größtem Wert hat sich wiederum die Filmwerbung erwiesen, der Widerhall, den die fast 100 mehrsprachigen Kopien in aller Welt erzielten. Der Film „Der Weiße Arlberg“ ist nun auch in italienischer Version hergestellt worden, womit ein dringendes Bedürfnis erfüllt wurde.

Der Bergrettungsdienst war überall, wo er mit seinen Akjas gebraucht wurde, zur Stelle und führte Verletzte unverzüglich der modernen ärztlichen Versorgung zu. Eine große Werbung für den Wintersportplatz sind die Pistenpräpariermaschinen Ratrac, denen sich noch mehrere kleine Brüder hinzugesellten, die sich auch der tiefen Schwungmulden auf den vielbefahrenen Abfahrten annehmen. Gerade in dieser Hinsicht hat sich die gute Zusammenarbeit der beiden Seilbahngesellschaften mit dem Fremdenverkehrsverband bestens bewährt.

Der Fremdenverkehrsverband wirbt seit Monaten intensiv für den Sommer und es ist an Hand der Anfragen und des allgemeinen Interesses anzunehmen, daß die guten Einrichtungen St. Anton's für den Sommer, seine klimatischen Vorzüge, in steigendem Maße ihre Freunde finden.

Freiwillige Feuerwehr Landeck

Die FF. Landeck hält die diesjährige Florianifeier am Sonntag, den 5. Mai 1968, ab und lädt die Bevölkerung dazu herzlich ein.

Um 8 Uhr erfolgt der Abmarsch vom Finanzamt durch die Stadt zur Kirche. Anschließend gemeinsamer Gottesdienst in der Pfarrkirche Landeck.

Um ca. 10 Uhr findet die Frühjahrsübung mit Beteiligung aller 6 Züge statt.

Bezirksschützenbund Landeck

Beginn der Kleinkalibersaison 1968

Was es von den einzelnen Feuegewehrschießständen zu berichten gibt:

Landeck: Umbau mit Einrichtung neuer Klosettanlagen im Gange, ebenso Umbau der Pritschen und Verschönerung des Schießstandes, Eröffnung mit dem Peter Hoffmanngedenkschießen anfangs Mai.

St. Anton: Nach neuerlichem Einbruch in den Schießstand wird in diesem Jahr kein größeres Preisschießen abgehalten, dafür offener Schießbetrieb an jedem 2. Samstagnachmittag im Sommer und Gesellschaftsschießen.

Strengen: Stand in Ordnung - Gesellschaftsschießen.

Schönwies: Stand im Bau, zur Zeit Aufschütten des Seitendamms und Fertigstellung der Scheibenzuganlagen sowie Fertigstellung der baulichen Anlagen am Schießstand selbst. Schießbetriebeaufnahme in 3 - 4 Monaten zu erwarten.

Ried: Die Schützengilde will in Zusammenarbeit mit der Schützengilde Prutz nach geringfügigem Umbau - Einziehen eines Betonbodens in die Schießstandbaracke - den Trainingsbetrieb aufnehmen.

Zams: Derzeit weitere Automatisierungsmontagen, Behebung der großen Schäden, welche durch Erdbeben verursacht wurden. (Neubau der Straße zum Zammerberg). Trainingsbetrieb anfangs Mai zu erwarten. Vorgehen neben Gesellschaftsschießen das Venet-Seilbahneröffnungsschießen und im Herbst das Schützenkönigsschießen.

Pfunds: Schießstand noch im Planungszustand.

Ladis: Betrieb stillgelegt.

Zusätzlich werden durchgeführt: Gildenmeisterschaften, bzw. Dorfmeisterschaften für verschiedene Formationen, Bezirksmeisterschaften, Bundesgildenfernwettkampf, Landesmeisterschaften sowie Qualifikationen zur Staatsmeisterschaft.

Jahreshauptversammlung des Bezirksschützenbundes Landeck

Einen ausführlichen Bericht bringen wir in der nächsten Ausgabe.

1. Willi Gmeiner-Gedächtnislauf 1968

Ergebnisse: Damenklasse: Jugend II: 1. Platter Brigitte 2.19.0, 2. Gabl Angelika 3.37.6. **Allg. Klasse:** 1. Jennewein Christl 1.53.8, 2. Huber Christl 2.15.1. 3. Drechsler Christl 2.17.6, 4. Reifenstein Kalliope 3.10.8, 5. Maidorfer Rosmarie 3.16.3. **Jgd. Gäste:** 1. Birmair Christl 3.31.6, 2. Birmair Magret 3.35.6. **Herrenklassen: Jugend II:** 1. Vallaster Siegfried 1.47.2, 2. Mark Walter 3.07.0, 3. Nagele Hanspeter 3.42.4. **Alterskl. II:** 1. Lechleitner Rudl 7.04.0. **Alterskl. I:** 1. Mikula Hans 2.35.5. **Allg. H. Kl.:** 1. Juen Karl 1.36.4, 2. Öhler Heinz 1.38.5, 3. Artner Alfred 1.40.8, 4. Juen Herbert 1.43.4, 5. Probst Arthur 1.44.7, 6. Marth Bruno 1.57.1, 7. Probst Reiner 2.00.6, 8. Haag Werner 2.01.8, 9. Regensburger Alfred 2.07.8, 10. Stecher Werner 2.08.3, 11. Jost Georg 2.22.0, 12. Haag Josef 2.50.6, 13. Haag Gustl 3.04.0, 14. Öhler Gerhard 3.48.0. **Gäste-klassse:** 1. Unterkircher Adolf 2.02.4, 2. Orgler Gabriel 2.19.8, 3. Schönherr Richard 2.36.7.

Vom Roata Kreuz

Jo, 's Roat Kreuz, döis ischt woll wichti',
und 's Roat Kreuz, döis ischt cu tüchti',
es schteht Tog und Nocht bereit
und halft olla kronka Leit.

Mog 's im Winter nou so schneiba,
d' Rettung, dia muaß fürchatreiba
bis zum lescha Houf do dött,
sinscht schtirbt 's Weib im Wochabett. -
Auf d'r Sctroß a Unglück gschöicha,
do konnscht die Blessiarta söicha,
's Rettungsauto ischt schua do.

Ins Spitol gonz gach - jo, jo! -
Ischt a Lana ochaköima,
sie tuat Haus und Hof mitnöihma.
Glei zum Doktor mit da Leit!
Dear söit: „Es ischt högschta Zeit!“
Earschta Hilf kann d' Rettung leischta,

olla, und it lei die meischta,
halfa it zum oagna Gwünscht,
g'holfa weard gonz ummasinscht,
D' Halfer mocha sich auf d' Socka,
tia sogor in d' Schualbonk hocka.
Do hockt d' Frau und hockt d'r Monn,

learna, wia ma' halfa kann. -
's Jugatroatkreuz it vergessa,
ischt auf 's Halfa ou gonz b'sessa,
Kinder hoba gor kuan Geiz,
göiba Gald im Roata Kreuz.
Und ma' hot schua long g'heart sogä,
d' Rettung braucht an nuia Woga,
wear it a poor Schilling geit,
g'heart it zu da guata Leit,
hot er gsöit'

d'r Perfuxer Spotz.

SV Rattenberg I - SV Landeck I 9:0

Gegen die mit höchstem kämpferischen Einsatz spielenden Rattenberger stand Landecks ersatzgeschwächtes Team bald auf verlorenem Boden. Auch die Reserve mußte sich mit 0:3 geschlagen geben.

SV Ehrwald I - ASV Landeck I 2:3 (0:2)

Auf eigener Anlage mußte sich der Tabellenführer dem ASV beugen und verlor knapp, jedoch verdient mit 2:3 Toren.

Die Gastgeber hatten einen guten Start und belagerten 15 Minuten lang das ASV Gehäuse, doch machte Torhüter Kopp die Chancen zunichte. Als sie zu allem noch einen Foulelfmeter an die Latte knallten, war vorerst ihr ganzes Pulver verschossen. Nun erkämpfte sich der ASV eine leichte Feldüberlegenheit, die er konstant bis zum Pausenpiff auch behaupten konnte. Aus dieser Sturm- und Drangperiode heraus fielen auch die beiden ersten Treffer und mit einem Stand von 2:0 für die Gäste wechselte man die Seiten.

Auch nach der Pause spielte der ASV noch einige schöne Chancen heraus und prompt gelang ihm auch ein dritter Treffer. Die konditionsstarken Ehrwalder forcierten nun das Tempo und machten der Gästeabwehr schwer zu schaffen. Durch einen verwandelten Handelfmeter gelang ihnen auch der Anschlußtreffer und etwas später kamen sie sogar, durch eine unhaltbare Bombe auf 2:3 heran. Die Landecker spielten nun auf „Halten“ und gaben sich die letzten 20 Minuten keine Blöße. Dank einer großartigen Leistung des Torhüters und den vollen Einsatz aller übrigen Akteure gelang es, die zwei wichtigen Punkte nach Landeck zu bringen.

Als Torschützen für den ASV waren Knabl, Trenker und Kaplja erfolgreich!

SV Landeck I — IAC I 0:0

Die als haushohe Favoriten aufs Spielfeld kommenden Innsbrucker enttäuschten auf allen Linien und hatten in keiner Spielphase auch nur ein Quäntchen Übergewicht. Die Landecker mit ihrer „verstärkten“ Juniorenmannschaft leistete verbissenen Widerstand und fanden genauso viele Torchancen vor, wie die Innsbrucker — vergaben aber vor dem Tor ebenfalls kläglich. Die Abwehr der Landecker zeigte eine gute Staffelung. Walch hielt beherrscht, hatte aber an und für sich nicht allzu viel zu tun. Gut Stopper Sieß, der allerdings manchmal etwas leichtsinnig war. Eine prächtige kämpferische Leistung zeigte Albertini.

Das Mittelfeld beherrschten Tiefenbacher und Guggenberger. Beide sind gute „Ballbehändler“, ersterer hat noch den Vorteil einer routinierten Übersicht. Leider zeigten sich im Sturm starke Mängel: Kein Anbieten, zu langsamer Start, kein Loslösen vom Gegner usw.

SV Neustift I - ASV Landeck I 1:3 (0:1)

Mit diesem hochverdienten Sieg über Neustift setzte der ASV seine Siegesserie fort. Im Herbstdurchgang noch im Mittelfeld abgeschlagen, zeigt er sich nun im gefestigten 4. Rang. Bestehen theoretisch auch keine berechtigten Titelchancen, so scheint doch den Landeckern die Rolle eines „Hecht im Karpfenteich“ zuzufallen.

In einem kampfbetonten Spiel waren die Neustifter bis zum Pausenpfeiff ebenbürtig, brachen aber dann durch den ständigen Druck zusammen und konnten selbst durch den glücklichen Ausgleichstreffer dem Spiel keine entscheidende Wendung mehr geben. Die Landecker zeigten sich in allen Mannschaftsteilen überlegen und es gelang ihnen mühelos das Tempo bis zum Spielende beizubehalten.

Torschützen für den ASV: Heiss Rudolf 2, Knabl Roland 1.

FC Vils Jugend - ASV Landeck Jugend 3:0.

RTW Reutte Schüler - ASV Landeck Schüler 9:0.

Sportvorschau für Sonntag, den 5. Mai 1968

15 Uhr ASV Landeck Jugend - SV Telfs Jugend

16.30 Uhr ASV Landeck I - SV Matrei a. Brenner I

SK Rietz Jugend - SV Landeck Jugend 1:14

Ganz klar überlegen waren die Landecker, die dauernd im Angriff lagen und die lange Zeit nur durch geschickte Abseitsfallen der Rietzer gestoppt werden konnten. Sie zeigten ein gefälliges Kombinationsspiel und beachtlichen Einsatz trotz der drückenden Hitze.

Tischtennisfreunde Achtung!

Ab sofort wird wieder jeden Freitag ab 19.30 Uhr im Turnsaal der Volksschule Angedair trainiert. Alle Interessenten sind dazu herzlich eingeladen.

KAJ - Bruggen - Hitparade!

Die KAJ-Bruggen lädt alle Freunde des Schlagers zu ihrer Hitparade am Samstag, den 4. Mai um 20 Uhr im Pfarrsaal Bruggen ein.

Ein flotttes Programm wird alle erfreuen: Hitparade (mit persönlicher Schlagerbewertung!) Filmvorführung „Wie entsteht ein Schlager?“

Es wirkt der bekannte Disc-Jockey Dir. Wolfgang Angerer (Feldkirch) mit.

VORANZEIGE:

- ◆ Die Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen gibt schon jetzt
- ◆ bekannt, daß am Samstag, den 11. Mai um 20.30 Uhr
- ◆ das diesjährige MUTTERTAGSKONZERT in der Aula
- ◆ stattfindet.

SV RTW Reutte Schüler - SV Landeck Schüler 0:3

Die Landecker Schüler waren Gäste beim RTW und mußten sich gehörig anstrengen, in diesem Meisterschaftsspiel siegreich zu bleiben. Nachdem es zur Halbzeit noch 0:0 stand, erkämpften sich die Landecker auf Grund besserer Kondition und Technik den Sieg. Durch Steilvorlagen und schöne Spielzüge fielen die Tore (Posch 2 und Walter).

SV Landeck Sch. - Längenfeld Sch. 13:1

Die Schüler waren in allen Mannschaftsteilen den Ötztalern überlegen und kamen zu einem sicheren Erfolg.

Preisgünstige und prompte

Übersiedlung

mit Automöbelwagen vermittelt

Gregor Vallaster,

6500 Landeck, Maisengasse 20, Tel. 795

Danksagung

Für die überaus tröstenden Beweise aufrichtiger Anteilnahme anlässlich des Todes meines lieben Gattens, unseres guten Vaters, Großvaters und Bruders, des Herrn

Josef Siegele

Ö. B. B. Zugsführer i. R.

möchten wir uns recht herzlich bedanken.

Besonders möchten wir uns aber bei der Hochwürdigen Geistlichkeit von Perjen, bei Herrn Dr. Hans Codemo, bei den Ärzten und Schwestern des Krankenhauses Zams und bei unseren Hausparteien Gstir und Haslwanter bedanken.

Ein herzliches Vergelts Gott auch allen, die bei den Seelenrosenkränzen für unseren teuren Toten beteten, die ihm beim Begräbnis die letzte Ehre zuteil werden ließen und sein Grab mit so schönen Kränzen und Blumen schmückten.

Landeck, im April 1968

Familien Siegele,
Probst und Mairhofer

Laufend große

Teppichschau

HAUS DER WOHNKULTUR

Betten-Jesjak

Fischerstraße 7

Telefon 9773

SV Landeck Jun. - Längenfeld Jun. 3:1

Ein flottes Spiel, das die bessere Kondition und die reifere Spielweise entschied.

Landeck Jugend - St. Anton Jugend

Die St. Antoner sind nicht angetreten.

Sportvorschau

Samstag, den 4. 5.:

14.45 Uhr Landeck II - Fügen II

16.30 Uhr Landeck I - Fügen I

Sonntag, den 5. 5.:

10.00 Uhr Landeck Jun. - Oberhofen Jun.

11.45 Uhr Landeck Sch. - Ehrwald Sch.

13.00 Uhr Landeck Jgd. - RTW Jgd.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 5. Mai: 3. Sonntag nach Ostern — 6.30 Uhr Messe für Irma Greuter, 8.30 Uhr Gottesdienst der Feuerwehr zu Ehren des heiligen Florian (für Mathilde Waltle), 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst als Jahresmesse für Stanislaus Grauß, 11 Uhr Jahresmesse für Josef Schaufler, 19.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie und Maiandacht.

Montag, 6. Mai: festfreier Tag — 6 Uhr Messe für Alois und Kathi Spiß, 7 Uhr Messe für Anna Vogt und Messe für verstorbene Nachbarsleute, 19.30 Uhr Maiandacht — so täglich!

Dienstag, 7. Mai: heiliger Stanislaus — 6 Uhr Messe für Maria Hueber, 7 Uhr Messe für Otto und Hedwig Vorhofer.

Mittwoch, 8. Mai: festfreier Tag, 6 Uhr Messe für Ernst Außersdorfer, 7 Uhr Messe für Hermann Pfeifer und Messe für Anna und Andreas Kästle.

Donnerstag, 9. Mai: heiliger Gregor von Nazianz, 6 Uhr Messe für Josef Plangger, 7 Uhr Messe für verstorbene Angehörige Beer und Messe für Josef Winkler.

Freitag, 10. Mai: heiliger Antonius, 6 Uhr keine Messe, 7 Uhr Dankmesse aus Anlaß der Silberhochzeit von Peter und Paula Spiß und Messe für Berta Schneider, 19.30 Uhr Jahresmesse für Karolina Hairer.

Samstag, 11. Mai: heiliger Philipp und Jakob, 6 Uhr Jahresmesse für Alois Pircher, 7 Uhr 1. Jahresamt für Albert Siegele und Messe für Johanna und Josef Spiß, 17 Uhr Beichtgelegenheit.

Besonderes: Montag, 6. Mai, 20 Uhr KAB-Runde. Freitag, 10. Mai: 20.15 Uhr Bibelrunde.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 5. Mai: 3. Sonntag nach Ostern, 6 Uhr Messe für Katharina Waldner, 8.30 Uhr Jahresmesse für Seraphin Hütter, 9.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie, 19.30 Uhr Messe f. d. Angehörigen der Familie Schwenninger und Stößl.

Montag, 6. Mai: 6 Uhr Messe für Johanna Geiger, 7.15 Uhr Jahresmesse für Josef Tamerl, 8 Uhr Messe für Josef und Johanna Scherbaum.

Dienstag, 7. Mai: 6 Uhr Messe für Aloisia Scherl, 7.15 Uhr Messe für Anna Niedrist, 8 Uhr Jahresmesse für Josef Waldner.

Mittwoch, 8. Mai: 6 Uhr Messe für Albert Schlatter, 7.15 Uhr Jahresmesse für Nikolaus Scherl, 8 Uhr Jahresmesse für Marianne Marth.

Donnerstag, 9. Mai: 6 Uhr Messe für Johann Obrist, 7.15 Uhr Messe für Josef und Katharina Buchmeier, 8 Uhr Messe für Leopoldine Schrötter.

Freitag, 10. Mai: 6 Uhr Messe für Thurner Josef, 7.15 Uhr Jahresmesse für Katharina Pliesnig, 8 Uhr Messe für Josef Pintarelli.

Samstag, 11. Mai: 6 Uhr Messe nach Meinung, 7.15 Uhr Messe nach Meinung, 8 Uhr Messe nach Meinung.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 5. Mai: 3. Sonntag nach Ostern - 7 Uhr hl. Messe f. Wilfried Traxl, 9 Uhr hl. Amt für die Pfarrgemeinde, 19.30 Uhr hl. Messe f. Johanna Donnemiller.

Montag, 6. Mai: 6.45 Uhr hl. Messe nach Meinung Rieder.

Dienstag, 7. Mai: 19.30 Uhr Jugendmesse (Mädchen) f. Josef Landerer.

Mittwoch, 8. Mai: 6.45 Uhr Schulmesse f. Otto Reichmayr.

Donnerstag, 9. Mai: 19.30 Uhr Frauenmesse f. Maria u. Josef Landerer.

Freitag, 10. Mai: 6.45 Uhr hl. Messe f. Ferdinand Spiß.

Samstag, 11. Mai: Philipp u. Jakob, Apostel - 6.45 Uhr hl. Messe f. Ida Schrott.

Ärztl. Dienst: 5. 5. 1968 (nur bei wirklicher Dringlichkeit)

Landeck-Zams-Pians: Dr. Koller Carl, Spr.-Arzt, Zams, Tel. 351

St. Anton-Pettneu: Dr. Viktor Haidegger, Tel. 05448/45141,

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders

Prutz-Ried: Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz

Nächste Mutterberatung: Montag, 6. 5., 14 - 16 Uhr

Stadtapotheke von 10-12 Uhr geöffnet

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/424

Tierärztlicher Sonntagsdienst

5. 5.: Dr. Walser Siegfried, Landeck, Malsenstr. 37, Tel. 858

Puch - Roller SR 150 zu verkaufen.

Urgen 48

600er Fiat in fahrbereitem Zustand günstig zu verkaufen.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Tüchtige, flotte

Zahlserviererin

möglichst etwas Fremdsprachkenntnisse
ab sofort bis Ende September bei guter
Verdienstmöglichkeit gesucht.

Adresse b. d. Verwaltung od. Tel. 05442-374

Ich gebe der Bevölkerung
von Landeck und Umgebung
bekannt,
daß ich mein **Verkehrsbüro**
in der Malsersstraße 25
eröffne.

Verkehrsunternehmen
Alois Kienzl
6500 Landeck, Telefon 561

Wer inseriert wird nicht vergessen!

Wir räumen wegen Umbau

zu tief
reduzierten
Preisen

Filz-Bodenbeläge ab S 75.-

Stragula (Reste) ab S 20.-

Matratzen ab S 490.-

Polsternöbel, Bettumrandun-
gen, Möbelstoffe, Vorhänge,
Teppiche

Roman Gritsch

TAPEZIERER - BODENBELÄGE

Zams - Innbrücke

Wir geben bekannt,

Bruchsand 0-3 mm

Bruchsand 0-5 mm

Betonschotter 0-30 mm

Deckenschotter 0-10 mm

Feinsplitt und Grobsplitt

Oberbau- und Straßenschotter

Baumisch, Schüttmaterial

Zustellung auf Wunsch mit eigenen LKWs

sowie Bruchsteine

Telefon: Büro: 322
Werk: 207

Josef Prantauer & Co. Schotterwerke
6511 ZAMS

daß wir den Steinbruch und das Schotterwerk der Firma Arenstorff & Dittrich übernommen haben. Nach vollkommener Umstellung und Modernisierung des Werkes haben wir den Betrieb wieder aufgenommen.

Wir sind daher in der Lage folgende Sorten, bestens sortiert und in bekannter Qualität, zu liefern:

Wer inseriert - profitiert!

Einbettzimmer zu vermieten.

Adresse in der Verwaltung

Tischlergeselle und Hilfsarbeiter

wird zum sofortigen Eintritt aufgenommen.

Tischlerei Oskar Jenewein - Landeck Tel. 717

Kulturreferat der Stadt Landeck
Schwäbisches Landesschauspiel

Samstag, 4. Mai 1968, 20 Uhr in der
Aula des Bundesrealgymnasiums

Die berühmte Komödie von Oskar Wilde

Ein idealer Gatte

Letzte Vorstellung des Schwäbischen Landes-
schauspiels

Zum letzten Male treten auf:

Felicitas Jutta Bossmann, Sabine Wackernagel,
Erich Grosch und Heinz Steinbach.

Karten im Vorverkauf in der Buchhandlung „Tyrolia“,
Landeck, Malsersstraße, Tel. 05442-541, in Prutz
über das Verkehrsamt sowie an der Abendkasse.

Verkaufe guterhaltene **BMW 500**

Franz Gstir - Zams-Falterschein 23

Tel. 755

Verkaufe, preisgünstig, schönes fast neuwertiges

3 Personen Steilwandzelt

Karl Trentinaglia, Malsersstr. 20, Sparkasse Landeck

Autofina-Kredite — moderne Darlehen einer er-
fahrenen Spezialbank. **Bargeldkredite** für An-
schaffungen und Ausgaben aller Art. **Ankaufskre-
dite** für Fahrzeuge, Möbel, Maschinen und Geräte.
Einfache und vertrauliche Durchführung. Neu-Kre-
dite per Post. Besuchen Sie uns oder verlangen
Sie mit Postkarte „Kredit Antrag mit Prospekt“.
Autofina-Teilzahlungsbank, Innsbruck, Bozner-
platz 1, Tel. 26-1-11.

Versierte Kellnerin

wenn möglich mit Sprachkenntnissen für Som-
mersaison (ganzjährig) gesucht.

Zuschriften Espresso-Cafe Thurner
Landeck - Bahnhof

Fahrt

am 26. Mai 1968 zu den
Passionsspielen nach Erl.
Anmeldungen bis 15. Mai
bei

Verkehrsunternehmen Kienzl
Landeck, Telefon 561

Wie seit vielen Jahren
bereitet auch wieder eine
Torte aus der

Konditorei **MAYER**
Muttertagsfreuden

Lichtspiele Landeck

Goldfieber

Unerbittliche Rivalen kämpfen um Gold und Liebe. Mit: Dale Robertson, Martha Hyer, Wendel Cotey u. a.

Freitag, 3. Mai 19.45 Uhr 16 J.

Liselotte von der Pfalz

Kurt Hoffmanns prächtiges Lust- und Liebesspiel. Mit: Heidelinde Weis, Harald Leipnitz, Karin Hübner u. a.

Samstag, 4. Mai 17 u. 19.45 Uhr Jv.

Im Reich des Kublei Khan

Die berühmteste Weltreise der Geschichte. Mit: Horst Buchholz, Elsa Martinelli, Robert Hossein, Omar Sharif u. a.

Sonntag, 5. Mai 14, 17 u. 20 Uhr
Montag 6. Mai 19.45 Uhr 14 J.

Die unglaubliche Reise

Gefahren und Abenteuer in den Wäldern Kanadas. Mit: Emile Genest, John Drains u. a. Empfehlenswert

Dienstag, 7. Mai 19.45 Uhr 10 J.

Fuzzy sieht Gespenster

Man lacht Tränen über den bärtigen Helden des Wilden Westens. Mit: Lassy Larue, Fuzzy Jones u. a.

Mittwoch, 8. Mai 19.45 Uhr 12 J.

Der Mann aus Laramie

der auszog, einen Mann zu töten, den er nie gesehen hatte, den Mörder seines Bruders. James Stewart, Donald Crisp u. a.

Donnerstag, 9. Mai 19.45 Uhr Jv.

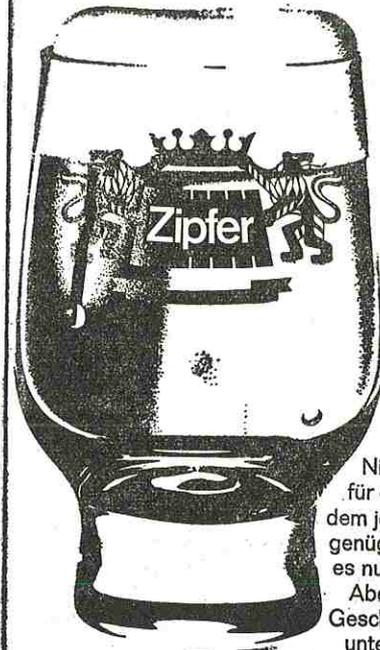
Ab Freitag, 10. Mai Jv.

Die Söhne der großen Bärin

VORVERKAUF:

Montag bis Freitag ab 18.30 Uhr, Samstag ab 16 Uhr, Sonn- und Feiertag ab 12.30 Uhr.

Was hat
blau-weiss
mit
gutem
Bier
zu tun?



Nichts-
für den,
dem jedes Bier
genügt, wenn
es nur gelb ist.
Aber wer
Geschmacks-
unterschiede

spüren kann, der weiß mehr:
blau-weiss gehört zu gutem Bier wie
blauer Himmel zum Sonnenschein. Machen Sie
doch ein Experiment: wenn Sie morgen
irgendwo **blau-weiss** sehen, dann versuchen
Sie einmal, nicht an Zipfer-Bier zu denken.
Wetten, daß es Ihnen nicht gelingt? Sie wissen
eben ganz genau: Aus gutem Haus-
ein Glas heller Freude - das bedeutet

blau-weiss

ZUM MUTTERTAG

Wäschestoffe	16.90
Schürzenstoffe	18.90
Dirndlstoffe	29.80
Modestoffe	39.80
Kleiderseiden	49.80
Kleider-Trevira	69.80
Kostümstoffe	98.—

TEXTIL BRANDMAYR

Landeck, Malsersstraße 24

Handelsschülerin

sucht Stelle als Buchhaltungskraft.

Zuschriften an die Verwaltung des Blattes.

*Ein Ausflug zum Gepatsch-
Stausee im Kannertal lohnt sich*

Imbißstube Gepatsch

a b 1. M a i g e ö f f n e t !

VÖSLAUER WOLLE - die ideale Wolle für sportliche und elegante Modelle in vielen modischen Farben. Darunter die Neuheiten:
VÖSLAUER Disko-Pack S 12.- pro 50 g Knäuel
VÖSLAUER Dralon-Pack fein S 12.- pro 50 g Knäuel



erhältlich bei:

DINI ZUCOL, LANDECK

Marktplatz

Das Fachgeschäft mit der großen Auswahl

Arbeitsamt Landeck, Tel. 616 - 617

Arbeitsvermittlung, Berufsberatung, Lehrstellenvermittlung, Arbeitslosenversicherung, Produktive Arbeitslosenfürsorge.

Stromabschaltung

Aus betrieblichen Gründen sind wir zu nachstehenden Stromabschaltungen gezwungen:

am Sonntag, den 5. Mai 1968

von 1 Uhr bis 5.30 Uhr die Stadtteile Perfuchs, Angedair, Öd, Paxsiedlung, die Schrofensteinstraße, Obere- und Untere Feldgasse, Riefengasse, Adamhofgasse und Römerstraße 1 bis 6.

am Sonntag, den 5. Mai 1968

von 12.30 Uhr bis 18.30 Uhr den Perjenerweg, die Römerstraße, Adamhofgasse 9-13, Kirchenstraße 1-10 und den Lötzweg.

Es wird unser Bestreben sein, die Abschaltdauer so kurz wie möglich zu halten.

TIROLER WASSERKRAFTWERKE A. G.

Betriebsabteilung Landeck



SCHWENDINGER & FINK

Elektrohaus

LANDECK-TIROL

Malsersstraße 40